

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 50. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 05.11.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Brunhilde Geyer

Mitglied

Dieter Brand
Mario Fessel
Thomas Hürthe
Hans-Jürgen Präßler
Annett Riede
Barbara Schultz

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher
Thomas Guffler
Mario Schulze

abwesend:

Mitglied

Gerd Großmann
Uwe Kröber
Axel Weberpals

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 05.11.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.09.2013	
4	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
6	Informationen durch Stadträte	
7	Neufassung der Wasserwehrsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 154-2013
8	Änderung der Straßenreinigungssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 168-2013
9	2. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 178-2013
10	Steuersatzung 2014	Beschlussantrag 112-2013
11	Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Frau Geyer eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die Ortschaftsräte (OR`e), die Verwaltungsmitarbeiter und alle anwesenden Einwohner.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. 7 Ortschaftsräte sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gewährleistet.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Frau Geyer stellt den Änderungsantrag, TOP 4 nach TOP 11 zu behandeln.</p> <p>Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.</p> <p>Der geänderten TO wird einvernehmlich zugestimmt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.09.2013</p> <p>Herr Brand weist auf die unterschiedliche Schreibweise des Namens der Verwaltungsmitarbeiterin Frau Brandt in dieser Niederschrift hin. Er bittet diesbezüglich um Korrektur.</p> <p>Weitere Hinweise oder Anfragen gibt es nicht.</p> <p>Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Aus gegebenem Anlass regt Frau Riede an, den Informationsfluss bei einer Havarie, z. B. der Wasser- oder Energieversorger, zu überdenken. Es wird vorgeschlagen Lösungen zu schaffen, z. B. über das Internet, eine telefonische Ansage oder über ein Fahrzeug der FFW, welches mit Lautsprecherdurchsage die Einwohner der betreffenden Straßen im Ort informiert.</p> <p>Die Zuarbeit der SBL`in Allgemeine Ordnung / Brandschutz bezüglich des Hinweises von Frau Schultz auf herabfallende Dachziegel vom leerstehenden Haus Clara-Zetkin-Straße 12 erklärt Herr Präbler als unzureichend.</p> <p>Er gibt zu Protokoll, dass er eine Begutachtung des Objektes, inwieweit dort Gefahren bestehen und wie sie abgewendet werden können, erwartet.</p>	

	<p>Da die provisorische Umzäunung des Feuerlöschteiches noch immer besteht und die Terminstellung 10/2013 nicht eingehalten worden ist, bittet Herr Präbler um eine konkrete Terminstellung, wann eine ordnungsgemäße Umzäunung ausgeführt wird.</p> <p>Herr Böttcher, FBL Ordnungswesen, erklärt dazu, dass die diesbezüglichen Arbeiten begonnen haben und am Freitag, 08.11.2013, beendet sein sollen.</p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Herr Böttcher schildert, dass er betreffs Grund- und Gewerbesteuern einen Artikel in der MZ gelesen hat, aus welchem hervorgeht, dass in der Stadt Bitterfeld-Wolfen 2700 Gewerbebetriebe angemeldet sind, wovon 615 Gewerbebetriebe Gewerbesteuern an die Stadt Bitterfeld-Wolfen zahlen.</p> <p>Ihn interessieren die Gründe, warum bei 2700 Anmeldungen nur 615 Gewerbebetriebe Gewerbesteuern an die Stadt Bitterfeld-Wolfen zahlen.</p> <p>Frau Geyer versichert Herrn Böttcher, dass er zur nächsten ORS am 03.12.2013 von ihr darüber eine Antwort erhalten wird.</p>	
zu 6	<p>Informationen durch Stadträte</p> <p>Es liegen keine Informationen der Stadträte vor.</p>	
zu 7	<p>Neufassung der Wasserwehrsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Die anwesenden OR'e erhalten vor Sitzungsbeginn vom FBL Ordnungswesen die „8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger“ (BA 153-2013), welche in der Stadtratssitzung am 23.10.2013 beschlossen worden ist.</p> <p>Er erklärt, dass die Beschlussanträge BA 153-2013 und BA 154-2013 „nahtlos“ zusammengehören.</p> <p>Herr Böttcher begründet die Notwendigkeit des Beschlussantrages Nr. 154-2013.</p> <p>Alle Fragen der Ortschaftsräte werden vom FBL Ordnungswesen</p>	<p>Beschlussantrag 154-2013</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>beantwortet.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin informiert über die einstimmigen Abstimmungsergebnisse „dafür“ in den vorausgegangenen Gremien und verliest den Beschlussantrag.</p> <p>Es folgt eine einstimmige Empfehlung des Beschlussantrages.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	
zu 8	<p>Änderung der Straßenreinigungssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Guffler begründet die vorliegende Änderung der Straßenreinigungssatzung und beantwortet die aufgeworfene Fragen der Anwesenden.</p> <p>Herr Präbler gibt den Hinweis, dass bezüglich Beitragserhebung für die Straßenreinigung die Kontrollpflicht durch den Bürger angeraten ist. Die Ortsbürgermeisterin rät den Bürgern generell, sich stets im Amtsblatt über veröffentlichte Satzungen zu informieren.</p> <p>Nach Verlesen des Antragsinhaltes durch Frau Geyer erfolgt eine einstimmige Empfehlung des OR`es zum Beschlussantrag.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 168-2013</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>2. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der SBL Öffentliche Anlagen, Herr Schulze, erläutert den Anwesenden die Änderungen der Friedhofssatzung.</p> <p>Herr Präbler spricht die Überarbeitung der Friedhofsgebührensatzung an. Herr Schulze bestätigt, dass diese in Arbeit ist.</p> <p>Es folgt eine einstimmige Abstimmung für den Beschlussantrag, nachdem dessen Inhalt durch die Ortsbürgermeisterin verlesen wurde.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 178-2013</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Steuersatzung 2014</p> <p>Frau Geyer legt dar, dass sie es nicht für notwendig erachtet hat, für die Beratung dieses Antrages einen Mitarbeiter der Verwaltung als Berichterstatter anzufordern.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bringt ihren Unmut darüber zum Ausdruck, dass durch Bund und Land das „letzte Glied“ immer mehr belastet wird und stellt fest, dass dies ein ungesunder Kreislauf ist; - sagt, dass sie diese Steuererhöhung und jede weitere Einbuße für den Bürger ablehnt; - erwartet, dass die anwesenden Stadträte die Intension mit in den 	<p>Beschlussantrag 112-2013</p> <p>Ja 0 Nein 7 Enthaltung 0</p>

Stadtrat nehmen, dass diese Erhöhung nicht beschlossen wird und dass das Land sich Gedanken machen muss, wie es in den Städten und Gemeinden weiter gehen soll;

- drückt ihr Unverständnis darüber aus, dass man nicht versucht, nach draußen mehr Druck zu machen;
- kündigt an, dass die Ortsbürgermeister voraussichtlich im Dezember nach Magdeburg fahren werden, um zu dokumentieren, dass es so nicht mehr weiter geht!

Frau Schultz:

- sagt, es geht nicht an, dass auf den „Schultern des „kleinen Mannes“ Dinge ausgefochten werden, die das Land nicht in der Lage ist zu regeln.

Herr Präbler:

- führt aus, dass teilweise in den einzelnen Gremien darüber bereits Diskussionen erfolgt sind, in denen sich der Grundtenor abzeichnete, dass zunächst einmal ein Gesamtkonzept „auf den Tisch“ sollte;
- sagt, dass auch seine Intension dahingeht, sich mit einem Gesamtkonzept einen Überblick zu verschaffen → was wird eingespart in den nächsten Jahren, mit welchen Mitteln und was verspricht man sich davon;
- schlägt vor, gegen den vorliegenden Beschlussantrag zu stimmen.

Herr Brand:

- sagt, dass der OR Holzweißig über etwas abstimmen soll, was der zuständige Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen am 15.10.2013 einstimmig abgelehnt hat und
- dass dies für ihn keine Diskussionsgrundlage ist;
- erklärt, dass er strikt gegen diesen Beschlussantrag ist.

Die **Ortsbürgermeisterin** verliest den Beschlussantrag und bittet um Abstimmung darüber.

Der Ortschaftsrat Holzweißig stimmt einstimmig gegen die Empfehlung des Beschlussantrages.

nicht empfohlen

zu 11 Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin

- **Frau Geyer** bittet um Aufnahme in die Niederschrift:

- . Auf Grund der Haushaltskonsolidierung ist die **Reparatur der Rathaus-Uhr** im Moment nicht möglich.

- . Folgende **Heizkörper** funktionieren im Rathaus nicht:
 - Warteraum, 1. OG, Zimmer 209 - nicht regulierbar (Heizkörper bleibt heiß)
 - Zimmer der Ortsbürgermeisterin, 1. OG – nicht regulierbar (Heizkörper bleibt heiß)
 - großer Sitzungssaal, 1. OG – lediglich die beiden Heizkörper rechts in der Ecke funktionieren, alle anderen bleiben kalt
- Die **Ortsbürgermeisterin** informiert:
- . Termin der **Kommunalwahl**: 25.04.2014
- . Herr Großmann nahm am **3. Grundwasserforum** im Kulturhaus Wolfen teil:
 - geladen waren Stadt, Landkreis und LMBV
 - LMBV fehlte → keine Aussagen zur Grundwasserproblematik
 - betreffs Hochwasserproblematik wurde deutlich, dass die Initiative ergriffen werden muss, um Geld zur Dammsanierung zu erhalten und eventuelle Forderungen stellen zu können (konkretere Ausführungen des Herrn Großmann in einer der nächsten ORS` en)
- . Antwort der LMBV vom 16.09.2013 betreffs **Grundwassermaßnahmen „Strengbach/Wiesenstraße“**:
Abstimmungen mit der Unteren Wasserbehörde sind noch notwendig und eine diesbezügliche Terminabstimmung mit dem LK.
- . **Antrag auf Errichtung eines „Bolzplatzes“** hinter dem Sportplatz (auf der Fläche des ehemaligen „Verkehrsgartens“) wurde vom SB Liegenschaften abschließend zur planungsrechtlichen Stellungnahme weitergeleitet mit dem Ergebnis, dass der Platz für schulische Zwecke nicht genutzt wird.
Die Antwort der LMBV, ob diese Fläche möglicherweise für die Entwässerung der Wiesenstraße benötigt wird, steht noch aus.
 - Korrektur im Protokoll der Beratung der Ortsbürgermeister vom 02.09.2013 notwendig:
 - alt: „Verkehrsgarten“
 - neu: „Bolzplatz“
- Frau Geyer gibt zu Protokoll, dass der zuständige Sachbereich bitte bis zur nächsten ORS zum aktuellen Stand der Errichtung des „Bolzplatzes“ – ehem. „Verkehrsgarten“ informieren möchte.
- . Zuarbeit des Herrn Heinrich, SB Hoch- und Tiefbau:
Dem Hinweis über fehlende Bauherrenpflicht bei der Bauausführung in der **Helenenstraße** und damit zusammenhängender vermeidbarer Reparaturen wird Frau Geyer nachgehen.
Informationen dazu zur nächsten ORS.
- . Es gibt mehrere **unbewohnte und deshalb ungepflegte Grundstücke in Holzweißig**.
 - Nach abschließender Prüfung erfolgt Weiterleitung an den zuständigen Fachbereich durch Frau Geyer.

	. Bestätigung der Kommunalaufsicht , dass die ORS am 01.10.2013 hätte stattfinden können → Einladender für die Ortschaftsrats-sitzungen ist die Ortsbürgermeisterin und nicht die Oberbürgermeisterin.	
zu 12	Schließung des öffentlichen Teils 20.25 Uhr - Frau Geyer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Gäste.	

gez.
Brunhilde Geyer
Ortsbürgermeisterin

gez.
Bianka Erling
Protokollantin